Gemeinde Felde
Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Felde am 14. September 2017 im Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.13 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:
Angelika Brandenburger
Justus Fricke (Vorsitz i.V. für Hauke Peters)
Andreas Malzahn (Protokoll)
Petra Paulsen (i.V. für Hauke Peters)
Ilse Pohl
Manfred Wisser (i.V. für Matthias Bindernagel)

Entschuldigt:
Peter Dzierzon (ohne Vertretung)

Weitere Anwesende:
Franziska Fehse (Kita)
Oliver Gensch (JuZ, OGS)
Andrea Multerer (VHS)
Gesa Rümmeli (Grundschule)

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Beschlussfassung über „Nichtöffentlichkeit" des TOP 12
2. Mitteilungen
3. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
4. Protokolle vom 08.06.17 und 04.07.17
5. VHS – Bericht und Programm
6. Förderrichtlinien – Anträge
7. Einführung eines webbasierten Buchungs- und Abrechnungsportals im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung in der Gemeinde Felde
8. Haushaltsplanungen für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen in Schule, Kita, VHS und JuZ
9. Ferienbetreuung – Zukunft
10. Antrag Freundeskreis Flüchtlingshilfe
11. Verschiedenes
12. Personalangelegenheiten

TOP 1:
Herr Fricke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und weiteren Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung erhoben.
Es wird beschlossen, TOP 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln (einstimmig, 6 Ja).

TOP 2:
Herr Fricke berichtet:
- am 17. November ist das Laternenfest der Kita geplant unter Beteiligung des Musikzugs der Molfseer Feuerwehr, weitere Beteiligte: FF Felde, JuZ („Institutionen-übergreifend")
- „Dorfchronik": Ein Auszug ist Herrn Peters zugegangen, der Zuschuss für den Druck wird wie bereits beschlossen ausgezahlt
- Herr Peters wird den Vorsitz des Ausschusses für Bildung, Soziales und Kultur aus beruflichen Gründen niederlegen.
Frau Paulsen ergänzt:
- der Liegenschaftsausschuss hat in einer Begehung der Schule mit einem Architekten und der kommissarischen Schulleiterin an mehreren Stellen Investitions- bzw. Sanierungsbedarf festgestellt.

TOP 3:
- keine Fragen

TOP 4:
Die Protokolle liegen nicht vor, die Beschlüsse werden vertagt. Herr Fricke wird beim Amt nachfragen.

TOP 5:
Frau Multerer berichtet über die aktuelle Situation und die Angebote der VHS. Insgesamt ist eine steigende Nachfrage zu verzeichnen. 2016 wurden 155 Kurse mit 2268 Unterrichtsstunden angeboten (zuzüglich Musik- und Kinderkursen). Die Teilnehmer kommen überwiegend aus Felde, jedoch auch in nennenswerter Höhe aus den umliegenden Gemeinden. Das Einzugsgebiet reicht bis nach Kiel und die an das Amt Achterwehr angrenzenden Gemeinden. Die VHS hat verwaltungsmäßig inzwischen fast vollständig auf Lastschrifteinzug umgestellt. Die Zusammenarbeit mit dem Amt laufe sehr gut. In der Zusammenarbeit mit der OGS sei ein neuer Anlauf geplant. Das Starterpaket für Flüchtlinge (STAFF/Deutschunterricht) soll fortgesetzt werden.

Herr Fricke dankt für den Bericht und die gute Arbeit.

TOP 6:

Im Rahmen der Förderrichtlinie wird über folgende Anträge entschieden:

- Selker Noor: bereits genehmigt

- Dorfchronik: bereits genehmigt

- Treffpunkt Jugend: Genehmigung unter Vorbehalt (genaue Teilnehmerzahl zu erfragen), 6 Ja-Stimmen

- Sven Gessner: Genehmigung, 6 Ja-Stimmen

- Dänisches Büchereiwesen: Ablehnung, nicht von Förderrichtlinie abgedeckt, Begründung des Antrags nicht schlüssig (6 Nein-Stimmen)

- SV Ringkanal Kiel: Genehmigung, 6 Ja-Stimmen

- RSVW – Opti Spaß Tage: Genehmigung, 6 Ja-Stimmen

Die Mitglieder fassen darüber hinaus mit 6 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Zuschuss-Empfänger des Jahres 2017 nochmals auf die Förderrichtlinie und die darin enthaltene Frist hinzuweisen. Der BSK-Ausschuss wird sich ab 2018 nur noch einmal pro Jahr – nach Ablauf des ersten Quartals – mit Förderanträgen im Rahmen der Richtlinie befassen. Später eingehende Anträge können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

TOP 7:

Herr Gensch erläutert den Vorschlag, die Verwaltung der OGS-Kurse und des Mittagsessens in der Schule zukünftig über ein webbasiertes Buchungsprogramm abzuwickeln. Dazu liegt dem Ausschuss auch ein Vermerk des Amtes und ein Angebot der Fa. Meal-O (Schöppingen) vor. Bisher werden zur Anmeldung Zettel zum Ankreuzen ausgegeben, die anschließend in der Schule und im Amt ausgewertet werden. Das jetzige Verfahren sei nicht in Gänze verlässlich und insbesondere für die Schule und das Amt sehr aufwändig. Im vorgestellten Buchungssystem sei es möglich, die Gebühren über das Aufladen von Guthaben direkt durch die Eltern zu begleichen, ohne dass im Amt ein Abbuchungsvorgang stattfinden müsse. Über ein Extra-Modul könnten auch die Essensbestellungen der Kita-Kinder integriert werden. Auf Nachfrage ergänzt Herr Gensch, dass er Eltern ohne Internetzugang bei der Nutzung unterstützen könne. Die Abmeldung von Kindern bei Krankheit könne wie bisher über das Schulsekretariat erfolgen. Die Pflege des Programms könne er in Zusammenarbeit mit dem Schulsekretariat leisten.

Der Ausschuss diskutiert u.a. folgende Punkte: Gibt es vergleichbare Anbieter mit einem günstigeren System? Handelt es sich vorrangig um eine Vereinfachung für die Amtsverwaltung oder gilt dies auch für die Schule und die Eltern?

Beschluss (4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen):

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, für die Einführung eines webbasierten Abrechnungssystems für OGS, Kita und Mensa folgende Finanzmittel im Haushalt 2018 einzuplanen:

- *Finanzmittel in Höhe von 3000 Euro zur Beschaffung*
- *Finanzmittel in Höhe von 400 Euro zur Anschaffung von zwei Tablet-PC für Ein- und Ausgabe in Mensa und OGS*

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, für die laufenden Kosten eines webbasierten Abrechnungssystems für OGS, Kita und Mensa folgende Finanzmittel im Haushalt jährlich ab 2018 einzuplanen:

- *Finanzmittel in Höhe von 1000 Euro Wartung/Gebühren im Jahr.*

Ein weiteres Angebot wird hierzu eingeholt und kann zur Reduktion der Kosten führen.

TOP 8:

a. Schule

Es liegt eine Liste mit benötigtem Mobiliar vor, die Frau Rümmeli (kommissarische Schulleiterin) erläutert. Insbesondere besteht Bedarf an höhenverstellbaren Stühlen und Tischen für die erste und zweite Klasse. Zurzeit richtet sich die Schule auf große Klassen ein. Der Felder Standort bietet zudem ausreichend Platz für Schülerinnen und Schüler, die in kleineren Grundschulen der Umgebung nicht aufgenommen werden können.

Beschluss (6 Ja-Stimmen):

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, für die Grundschule in Felde folgende Finanzmittel im Haushalt 2018 einzuplanen:

- *Finanzmittel in Höhe von 10.500 Euro zur Erneuerung des Mobiliars in den Klassenräumen (33 Zweiertische, 66 Stühle)*
- *Finanzmittel in Höhe von 1.300 Euro zur Anschaffung einer Klapptafel*
- *Finanzmittel in Höhe von 450 Euro für zwei Pultteilersätze*
- *Finanzmittel in Höhe von 150 Euro für einen Laserdrucker.*

b. Kita

Frau Fehse erläutert ergänzend zum vorliegenden Schreiben den zusätzlichen Bedarf der Kita zur Gestaltung des neuen Außengeländes am Anbau.

Beschluss (6 Ja-Stimmen):

Dem Finanzauschuss wird empfohlen für die Kita Felde folgende zusätzliche Finanzmittel im Haushalt 2018 einzuplanen:

- *Finanzmittel in Höhe von 3.000 Euro zur Anschaffung einer Doppelschaukel*
- *Finanzmittel in Höhe von 500 Euro zur Errichtung von Spielelementen im Außenbereich*

Dem Finanzausschuss wird empfohlen im Haushaltsplan der Kita für 2018

- *1.000 Euro von „Aus- und Fortbildung" (36501.5262000) (-1.000 Euro) für „Aufwendungen für Dienstleistungen" (36501.5291000) (+1.000 Euro) umzuplanen.*

c. VHS

Frau Multerer erläutert den Bedarf an einer besseren Absicherung und Schutz der Daten der VHS. Hierzu liegt ein Angebot der Fa. Hoffmüller in Höhe von 149,99 Euro vor. Das Problem müssen schnellstmöglich behoben werden, so dass dies möglichst noch für 2017 beantragt werde. Zudem diskutiert der Ausschuss das Problem, dass der VHS keine Ausstattungsmittel zur Verfügung stehen, so dass selbst kleinere Ausgaben bisher einzeln beantragt werden müssen.

Beschluss (6 Ja-Stimmen):

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, ein Ausstattungskonto für die VHS in Höhe von 2.000 Euro jährlich einzurichten.

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, für die VHS 200 Euro in den Nachtragshaushalt für 2017 einzustellen.

d. JuZ

Herr Gensch erläutert anhand einer vorliegenden Kostenschätzung den Bedarf an drei neuen Computern inkl. Zubehör im JuZ. Damit sollen drei vorhandene Geräte ersetzt werden, die vor ca. neun Jahren beschafft wurden und den heutigen Ansprüchen der Nutzer bzw. Spieleprogrammen nicht mehr genügen.

Beschluss (6 Ja-Stimmen):

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, für das JuZ folgende Finanzmittel im Haushalt 2018 einzuplanen:

- *Finanzmittel in Höhe von 3.500 Euro zur Regeneration von drei PC.*

e. OGS und Mensa

Der Ausschuss diskutiert das Problem, dass für den Betrieb der OGS und der Mensa keine Ausstattungsmittel im Haushalt zur Verfügung stehen, so dass selbst kleinere Maßnahmen einzeln beantragt werden müssen

Beschluss (6 Ja-Stimmen):

Dem Finanzausschuss wird empfohlen, ab 2018 getrennte Haushaltstitel für OGS und Mensa in Höhe von jeweils 1.000 Euro für Material und Ausstattung einzustellen.

Aus zeitlichen Gründen beschließen die Mitglieder mit 6 Ja-Stimmen, die restlichen TOPe 9 bis 11 zu vertagen. Herr Fricke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Fricke

Justus Fricke (Stv. Vorsitzender)

A. Malzahn

Andreas Malzahn (Protokoll)